
N i e d e r s c h r i f t

über die Sondersitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 04.07.2023

Sitzungsbeginn: 17:45 Uhr
Sitzungsende: 18:20 Uhr
Sitzungsort: JKS "Krötenhof", Wasserstadt 50, 06844 Dessau-Roßlau

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schönemann** eröffnet um 17.45 Uhr die Sitzung und stellt ordnungsgemäße Ladung fest.

Mit 3 Mitgliedern des Ausschusses ist das Gremium **nicht beschlussfähig**.

Der **Vorsitzende Herr Schönemann** legt dar, dass es im Vorfeld der Sitzung einige Irritationen gegeben hat. Die Sitzung wurde nicht abgesagt und wird durchgeführt. Notwendige Abstimmungen werden auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung genommen.

2 Beschlussfassung der Tagesordnung

Ein Beschluss zur ausgereichten Tagesordnung erfolgte nicht.

3 Genehmigung der Niederschriften vom 17.04.2023 und 07.06.2023

Die Niederschriften der Sitzungen vom 17.04.2023 und vom 07.06.2023 werden auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kultur am 06.09.2023 genommen.

Der Vorsitzende des Ausschusses, Herr Schönemann, informierte, dass künftig nur Festlegungsprotokolle der Sitzungen erstellt werden. Aussagen/Vermerke/Hinweise, die im Protokoll erscheinen sollen, sind vorher anzuzeigen.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

In der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 07.06.2023 wurden keine nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst.

5 Einwohnerfragestunde

Es lagen keine Einwohneranfragen vor.

Die Einwohnerfragestunde wird durch den Vorsitzenden des Ausschusses um 17.50 Uhr geschlossen.

6 Öffentliche Anfragen und Informationen

6.1 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

Herr Oberbürgermeister Dr. Reck bedankt sich an dieser Stelle bei allen, die zum Gelingen des 1. Stadtfestes beigetragen haben. In der Gesamtschau war das Stadtfest eine gelungene Veranstaltung und fand durchweg eine positive Resonanz. Das gezeigte Programm war sehr ausgewogen und sprach alle Altersgruppen an.

Der Sport- und Familientag hat sich am Samstag sehr gut in das Festprogramm eingefügt. Die Präsentation der Vereine war sehr gelungen. Ein besonderer Dank geht

an die Firma Wieser für die verschiedenen Fahrgeschäfte.

Der Vorsitzende Herr Schönemann stimmt den Ausführungen von Herrn OB Dr. Reck zu und dankt auch den Mitgliedern des Ausschusses für Kultur und Sport für die gute Begleitung bei der Vorbereitung des Festes. Die Vielfalt des Programmes hat alle Generationen erreicht. Die Hauptbühne in der Zerbster Straße zeigte eine große Professionalität. Auch die Gäste aus Bietigheim-Bissingen haben ein tolles Programm gezeigt. In der nächsten Sitzung wird die Stadtmarketinggesellschaft noch einmal eine Resümee ziehen und eine Auswertung vornehmen.

Noch mehr muss der Anhalt-Gedanke impliziert werden. Der Anhalt-Stammtisch soll wieder belebt werden. Die Komponente Anhalt ist ihm wichtig.

Herr Hartmann erfragt, ob erfasst wurde, wie viele Gäste von außerhalb das Fest besucht haben. Er fand die Gästeanzahl sehr bemerkenswert.

Herr Fackiner bittet darum, die Beschlussvorlage Jubiläum „250 Jahre Philanthropinum“ zu behandeln, da er noch einen Folgetermin hat.

7 Beschlussfassungen

7.1 Jubiläum "250 Jahre Dessauer Philanthropinum" im Jahr 2024 Vorlage: BV/143/2023/I-41

Herr Fackiner sagt für das Jubiläum die Unterstützung seiner Fraktion zu. Der Punkt immaterielles Welterbe betrachtet er mit Skepsis. Wird sich das Innenministerium des LSA in den Weg stellen. Das Philanthropinum ist Bestandteil der Bildungsreform, eine Ausgründung macht nicht viel Sinn. Das Gartenreich ist ohne den Bildungsauftrag nicht zu lesen (Drehbergfest).

Frau Willing-Stritzke, Leiterin des Kulturamtes, führt aus, dass das Philanthropinum zur Fürst-Franz-Zeit gehört. Die Betrachtung des Spezialgebietes aus der städtischen Perspektive ist sinnvoll. Die stärkere Konzentration auf das materielle Kulturerbe Philanthropin ist in Ergänzung zum Welterbe Dessau-Wörlitzer Gartenreich zu sehen. Das geplante Jubiläumsprogramm beweist, dass der Schulgedanke gelebt wird und damit das Erbe lebendig gehalten wird.

Sie informiert in diesem Zusammenhang, dass die Stelle der Projektkoordinierung der Jubiläen Philanthropinum und 100 Jahre Bauhaus nicht besetzt werden konnte. Die Stelle wird neu ausgeschrieben.

Herr Schönemann stellt fest, dass der Gedanke Weltkulturerbequalität besitzt, es sollten bildungspolitische Diskussionen positiv geführt werden, auch um Perspektiven zu zeigen.

Herr Hartmann begrüßt die Vorbereitung auf das Jubiläum. Wichtig ist die Betrachtung des Attributes der Pädagogisierung im Gartenreich. Mit diesem Stoff sollte gearbeitet werden, evtl. als besonderes Element hervorheben.

Herr OB Dr. Reck ergänzt, dass durch das Philanthropinum eine Adelung des Welt-erbes und damit Modellcharakter in der pädagogischen Landschaft erreicht werden könnte.

Herr Dr. Kreißler weist darauf hin, dass in die Vorbereitung des Jubiläums neben dem Gymnasium Philanthropinum auch die Museen und die Kulturstiftung Dessau-Wörlitz eingebunden ist.

7.2 Aufhebung der Teilzeitregelung im Anhaltischen Theater **Vorlage: FV/015/2023/Linke**

Der Vorsitzende des Ausschusses Herr Schönemann stellt dar, dass die Vorlage seiner Fraktion das Ziel hat, keine pauschale Anhebung von 90 auf 100% Vergütung für die Mitarbeiter des Anhaltischen Theaters zum Ziel. Das ist durch das Theater bzw. die Stadt nicht zu leisten. Es soll einen stufenweisen Anstieg für die Mitarbeiter geben. Die Mitarbeiter des Theaters haben Einzelarbeitsverträge und damit muss jeder Fall separat betrachtet werden. Ziel ist es, die Vorlagen der Fraktion der SPD und Die.Linke inhaltlich zusammenzuführen.

Am 24. August 2023 wird eine Sondersitzung des Betriebsausschusses des Anhaltischen Theaters stattfinden.

Herr Hartmann fügt hinzu, dass bei der Erhöhung von 90 auf 100 % der Vergütung die Mehrkosten nicht zwingend bei der Stadt liegen sollen. Es ist auch ein Signal an das Land.

9 Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende Herr Schönemann schließt um 18.20 Uhr die Sitzung.

Dessau-Roßlau, 30.04.24

Ralf Schönemann
Vorsitzender Ausschuss für Kultur und Sport

Schritfführer